

Gehäkelte Regenbogengirlande

Die Anleitung zu meiner [gehäkelten Wohnwagen-Wimpelkette](#) war ein voller Erfolg auf dem Blog. Und da ich jedes Mal nach einer Anleitung gefragt werde, wenn ich auf [Instagram](#) zeige, dass ich gerade wieder Regenbögen häkle, komme ich dieser



Bitte heute nach: auch wenn das Design für diese Regenbögen nicht von mir, sondern von der wunderbaren [Frau Apfelkern](#) stammt: folgt Ihr unbedingt auf Instagram!

Ihre Regenbögen werden nämlich in Runden gehäkelt und am Ende zusammengeklappt: deshalb werden sie so perfekt und gerade für eine Girlande auch wunderbar schwer. Das Häkeln von Regenbögen ist einfach, wenn Ihr schon in Runden häkeln könnt: ansonsten gebe ich in der folgenden Anleitung mein Bestes, es Euch zu erklären!

Materialliste

- (Bio-)Baumwollgarn in den Farben des Regenbogens
- eine Häkelnadel, die zur Stärke Eures Garns passt (ich habe die Nummer 4 gewählt)
- Schere
- stumpfe Stopfnadel mit großem Ohr

Anleitung

Runde 1: In der Farbe lila eine Luftmaschenkette aus 12 Luftmaschen häkeln (12 LM).

Die Luftmaschenkette mit einer Kettmasche (KM) zum Ring schließen.

Runde 2: Alle Maschen verdoppeln, das heißt, in jede Masche werden zwei feste Maschen (FM) gehäkelt.

Runde 3: Farbwechsel zu blau! Dabei mit lila in die nächste Masche stechen und den blauen Faden beim Einholen durchziehen (sowohl von lila als auch von blau genug Faden zum späteren Verknoten lassen!).

Ab jetzt nur in die hinteren Maschenglieder häkeln! Mit blau wird jede zweite Masche durch Feste Maschen (FM) verdoppelt.

Runde 4: Farbwechsel zu grün! Dabei mit blau in die nächste Masche stechen und den grünen Faden beim Einholen durchziehen (sowohl von blau als auch von grün genug Faden zum späteren Verknoten lassen!).

Mit grün wird jede dritte Masche durch Feste Maschen (FM) verdoppelt.

Runde 5: Farbwechsel zu gelb! Dabei mit grün in die nächste Masche stechen und den gelben Faden beim Einholen durchziehen (sowohl von grün als auch von gelb genug Faden zum späteren Verknoten lassen!). Mit gelb wird jede vierte Masche durch Feste Maschen (FM) verdoppelt.

Runde 6: Farbwechsel zu orange! Dabei mit gelb in die nächste Masche stechen und den orangenen Faden beim Einholen durchziehen (sowohl von gelb als auch von orange genug Faden zum späteren Verknoten lassen!). Mit orange wird jede fünfte Masche durch Feste Maschen (FM) verdoppelt.

Runde 7: Farbwechsel zu rot! Dabei mit orange in die nächste Masche stechen und den roten Faden beim Einholen durchziehen. Alle Fäden werden vor dem Zusammenklappen gut verknotet und abgeschnitten. Das sieht wild aus, ist aber völlig egal, denn JETZT wird das Häkelstück zusammengeklappt und nur der Rand wird mit gleichmäßigen Stichen in rot umhäkelt!

Abschluß: Ist der Rand rot umhäkelt und bildet so den letzten Bogen des Regenbogens, wird der rote Faden reichlich abgeschnitten und mit einer stumpfen Nadel durch den Regenbogen innen zur oberen Mitte gezogen. Wenn Ihr die Regenbögen einzeln aufhängen wollt, könnt Ihr daraus jetzt eine Schlaufe knoten. Für die Regenbogengirlande schneiden wir den Faden knapp ab und lassen ihn im Inneren des Regenbogens verschwinden.

Jetzt werden nacheinander so viele Regenbögen gehäkelt, wie Ihr für Eure Regenbogengirlande benötigt und am Ende häkelt Ihr in rot eine lange Luftmaschenkette, an die Ihr die Regenbögen in den Abständen Eurer Wahl (bei mir sind die Regenbögen immer 20 LM voneinander entfernt) häkelt!

Und fertig ist Eure Regenbogengirlande!